

während der Sitzungen Material unmittelbar auszuwerten, während bisher die Auswertung nur besprochen werden konnte und die eigentliche Arbeit von einzelnen Mitarbeitern schließlich außerhalb der Arbeitssitzung ausgeführt werden mußte. Es ist zu erwarten, daß durch diese Umstellung, für die die Arbeitsgemeinschaft der Leitung des OÖ. Landesmuseums sehr zu Dank verpflichtet ist, die Leistungen der Arbeitsgemeinschaft wesentlich gesteigert werden.

Dr. Gerald Mayer

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft erlitt im Jahre 1974 durch den Tod von vier verdienten Mitarbeitern einen schweren Schlag. Am 17. Mai starb der langjährige Vorsitzende Karl Kusdas im 75. Lebensjahr, am 5. August folgte ihm Franz Lughofer, fast 84 Jahre alt und Mitglied seit den 40er Jahren, am 11. August der ebenso alte Prof. Dr. Hermann Priesner, Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender, und am 15. August verunglückte der noch nicht 23jährige Jürgen Schmidt.

Im Landesmuseum wurden im Berichtsjahr 15 Zusammenkünfte, davon 5 dem Teil 2 der „Schmetterlinge Oberösterreichs“ gewidmete Arbeitsabende, abgehalten. Die Themen der Vorträge waren: Schädlinge-Insekten (Film, beigelegt von J. Gusenleitner, 18. 1.); Obersteirische Tauerntäler (F. Böhme, 15. 2.); Die Familien der Hymenopteren (H. H. F. Hamann, 1. 3. und 15. 3.); Entomologisch-botanischer Bericht über eine Nordlandreise und eine Fahrt zu den Kleinen Antillen 1973 (H. H. F. Hamann, 5. 4.); Bestimmung und Fang von Chrysididen (J. Schmidt, 19. 4.); Eine neue boreale Bienenart aus dem Mühlviertel (P. A. W. Ebmer, 4. 10.); Die Familien der Coleopteren (F. Böhme, 18. 10. und 20. 12.); Reise in die Mongolei (W. Nimmervoll, 15. 11.). Die Zusammenkünfte wurden durchschnittlich von 17 Personen, darunter auch auswärtigen Gästen besucht. Ebenso besuchten Linzer Mitglieder die Veranstaltungen der Steyrer- und der Salzkammergut-Runde.

Die 41. Jahrestagung fand am 9. und 10. November im Redoutensaal des Theaterkasinos statt und hatte folgende Vorträge auf dem Programm: Sammelfahrten in Südostspanien (E. Aistleitner, Feldkirch); Insekt und Krankheit in Europa (H. Aspöck, Wien); Neue Aspekte der Borkenkäferforschung (P. Bovey, Zürich); Die Hochgebirge der Erde in entomologischer Sicht (H. Franz, Wien); Europäische Schmetterlingshafte (Ascalaphidae) — Versuch einer zoogeographischen Deutung der Artbildung (H. Hölzel, Graz); Conopiden — eine fast vergessene Dipterenfamilie (E. Hüttinger, Delémont); Verbreitungsstudien an jugoslawischen Zygænen-Populationen (E. Reichl, Linz); Geschlechtsdimorphismus bei Fliegen

(H. Ulrich, Bonn). Die Arbeitsgemeinschaft schaffte es, zur Jahrestagung den Teil 2 der „Schmetterlinge Oberösterreichs“ von K. Kusdas und E. R. Reichl bereits ein Jahr nach dem Erscheinen von Band 1 herauszubringen. Damit sind nun nach den Tagfaltern auch die Schwärmer und Spinner Oberösterreichs vorbildlich erfaßt. Die tiergeographische Datenbank an der Hochschule Linz brachte es bis zur Jahrestagung bereits auf über 80.000 Funddaten, wovon allein auf Oberösterreich über 62.000 entfallen.

Bemerkenswerte Insektenfunde:

Lepidoptera

- Nonagria sparganii* Esp. 25. 8. 1974 in den Donauauen (Alt-Au) bei Eferding, leg. Mitterndorfer. Erstfund für OÖ.
- Trochilium crabroniformis* LEWIN
Gmunden, Traunsteinstraße, August 1974, leg. Bocksleitner. 3. Nachweis aus OÖ. Die beiden ersten Funde stammen vom Pfenningsberg b. Linz, leg. Rajicky und Klimesch.
- Bryophila raptricula* Hb.
Zwieselalm bei Gosau, 22. 7. 1974, leg. Aichhorn. Erster Fund aus dem Alpengebiet.
- Dasypolia templi* THNBG.
Die Art wird in den letzten Jahren von etlichen Orten gemeldet und scheint häufiger zu werden. Vor 1950 war sie überhaupt nicht aus OÖ. bekannt. Hötzenedt/Sauwald, 21. 9. 1974, leg. Mitterndorfer. Wels-Oberhart, 11. 4. 1974, überwintert, leg. Bachinger.
- Tapinostola hellmanni* Ev.
Zwieselalm, 22. 7. 1974, leg. Aichhorn. Zweiter Fund aus dem Alpengebiet.
- Leucania straminea* Tr.
Donauauen bei Eferding, 15. 5. 1974, leg. Wimmer. Ausgesprochen seltene Art.
- Caradrina gilva* DONZ.
Wels-Oberhart, 23. 6. 1974, leg. Bachinger. Bisher als Charaktertier der Wärmeinseln im Alpengebiet aufgefaßt.
- Mythimna imbecilla* F.
Hötzenedt/Sauwald, 16. 6. 1974, leg. Mitterndorfer. Erstfund aus dem Alpenvorland, war aber im Sauwald zu erwarten.
- Xylina lambda* F.
Tanner-Moor bei Liebenau, 31. 3. 1974, leg. Leimer. 3. Fund aus OÖ. dieser absolut moorgebundenen Art.
- Lithocampa ramosa* Esp.
Hötzenedt/Sauwald, 16. 6. 1974, leg. Mitterndorfer. Ganz analog zur *Mythimna imbecilla*.
- Heliothis maritima bulgarica* WARN.
Mauthausen, 22. 8. 1973, leg. Seethaler. Einer der allerersten Funde aus dem Land.
- Anaitis paludata imbutata*
Hötzenedt/Sauwald, 27. 7. 1974, leg. Mitterndorfer. Typisches Moortier. Nächste Fundorte Fornach-Moor und Bayrische Au bei Aigen.
- Larentia cambrica* CURT.
Hötzenedt/Sauwald, 13. 7. 1974, leg. Mitterndorfer. Erstfund für das Alpenvorland.
- Larentia bifasciata* Hw.
Wels-Schafwiesen, 13. 8. 1974, leg. Bachinger. 3. Fund aus OÖ., bisher ganz in der Nähe vom Pernaer Wald bei Marchtrenk nachgewiesen.

Eupithecia selinata Hs.

Perg-Naarntal, Raupen, 22. 8. 1974, leg. Leimer. Bisher nur ganz wenige Nachweise aus dem Mühlviertel.

Stegania cararia Hb.

Mauthausen, 15. 7. 1974, leg. Seethaler. 3. Fundort aus Ö.

Gnophos furvata SCHIFF.

Wels-Nederthann, 12. 7. 1974, leg. Laube. Rundet die Fundorte dieser wärmeliebenden Art ausgezeichnet ab.

Sterrhopteryx standfussi Wocke.

Sarstein-Südgrat, 1750 m, 1 Sack an einem Felsblock angesponnen, 29. 7. 1974, e. l., 11. 8. 1974 (♂), leg. Mack.

Trichoptera

Zur Zeit der Entomologentagung im November waren bereits Daten von 141 Trichopterenarten aus Oberösterreich in der Datenbank der Hochschule Linz gespeichert. 18 Species waren erst in den letzten fünf Jahren entdeckt und bisher nicht mitgeteilt worden. Es sind dies *Rhyacophila hirticornis* MCL., *Hydropsyche bulbifera* MCL., *Hydropsyche saxonica* MCL., *Drusus chrysotus* RBR., *Ecclisopteryx madida* MCL., *Limnephilus binotatus* CURT., *Athripsodes fulvus* RBR. und *Oecismus monedula* HAGEN, die von Dr. Adlmannsecker aufgefunden wurden, die von Foltin nachgewiesenen Species *Methanoea rhaetica* SCHMID, *Limnephilus griseus* L., *Annitella obscurata* MCL. und *Silo piceus* BRAUER, die von Prof. E. Reichl gesammelten Arten *Rhyacophila simulatrix* MCL., *Drusus discolor* RBR. und *Halesus rubricollis* PICT. sowie *Hydroptila vectis* CURT., *Micrasema longulum* MCL. und *Potamophylax rotundipennis* BRAUER. Dazu brachte das Jahr 1974 noch zehn weitere Erstnachweise für Oberösterreich, nämlich *Ceraclea alboguttata* HAGEN (leg. Dr. A. Adlmannsecker) sowie *Glossoma bifidum* HAGEN, *Ptilocolepus granulatus* PICT., *Hydropsyche silfvenii* ULM., *Polycentropus excisus* KLP., *Apatania fimbriata* PICT., *Limnephilus fuscicornis* RAMB., *Adicella filicornis* PICT., *Adicella reducta* MCL. und *Beraeodes minuta* L. (alle leg. Theischinger). Von diesen zehn Arten sind *Athripsodes alboguttatus*, gefunden am 5. 8. 1974 an der Traun bei Wels, und *Hydropsyche silfvenii*, gesammelt am 26. 5. 1974 an der Großen Mühl bei Haslach, neu für ganz Österreich. Aus Oberösterreich sind somit Ende 1974 bereits 151 Species von Trichopteren bekannt.

Hymenoptera

Blasticostoma filiceti KLUG.

Das Auffinden eines Weibchens durch Priesner am 2. 6. 1960 im Haselgraben nördlich von Linz-Urfahr wurde von W. Schedl (Innsbruck) 1974 als erster und bisher einziger Nachweis für ganz Österreich erkannt und publiziert.

Osmia cornuta LATR.

1 ♂, Linz, 10. 5. 1974, leg. Hamann; Erstfund für Oberösterreich.

Lasioglossum (Evylaeus) austriacum EBMER

Dieser 1974 beschriebenen verkannten borealen oder hylophilen Biene begegnete Ebmer bisher an folgenden Örtlichkeiten Oberösterreichs: Liebenau-Tannermoor-Nordrand (locus typicus), Neustift bei Liebenau, Sandl, Bad Leonfelden, Reichen-thal, Vorderweißenbach, Sonnwald bei Aigen i. M., Oberbairing und Bosruck.

Plecoptera

Neu für die Wissenschaft ist *Rhabdiopteryx navicula* THEI. vom Pfudabach (bei Mitterndorf), von Linz (Haselgraben) und aus dem Tal der Großen Gusen in einer Meereshöhe von etwa 600 Metern. Die Tiere wurden Ende März bzw. Ende April 1974 gesammelt (leg. Theischinger). Als neu für Österreich erwiesen sich neben *Rhabdiopteryx navicula* *Isoperla goertzi*, die von Ende April bis Ende Juli an verschiedenen Bächen des Mühlviertels und des Sauwaldes gefunden wurde, und *Siphonoperla neglecta* (ROST.) von Quellbächen des Mühlviertels und vom Kürnbergerwald, wo sie Ende April bis Ende Mai auftrat (beide leg. G. Theischinger). Im Zuge von Vorbereitungsarbeiten für einen zusammenfassenden Beitrag zur Landesfauna wurde offenbar, daß nunmehr 83 Arten aus Oberösterreich bekannt sind. Für Oberösterreich neu nachgewiesen wurden dabei neben den 3 oben erwähnten noch folgende 27 Arten: *Perlodes intricata* (PICT.), *Isoperla alpicola* ILLS., *Isoperla difformis* (KLP.), *Perla burmeisteriana* CLSSN., *Chloroperla susemicheli* ZWICK, *Siphonoperla taurica* (PICT.), *Taeniopteryx hubaulti* AUB., *Brachyptera trifasciata* (PICT.), *Amphinemura standfussi* (RIS), *Amphinemura triangularis* (RIS), *Nemoura avicularis* MORT., *Nemoura dubitans* MORT., *Nemoura mortoni* RIS, *Protonemura hrabei* RAUS., *Protonemura lateralis* (PICT.), *Protonemura meyeri* (PICT.), *Protonemura nimborum* (RIS), *Capnia nigra* (PICT.), *Capnia vidua* KLP., *Capnopsis schilleri* (ROST.), *Leuctra autumnalis* AUB., *Leuctra cingulata* KMP., *Leuctra handlirshi* KMP., *Leuctra niveola* SCHM., *Leuctra pseudosignifera* AUB., *Leuctra pseudorosinae* AUB. und *Leuctra rauscheri* AUB. Davon waren 16 Species erstmals von G. Theischinger, 9 von Prof. Dr. G. Pleskot und Dr. U. Humpesch, 2 von Prof. Dr. H. Priesner und je eine von den Herren W. Foissner, H. H. F. Hamann und Petz in Oberösterreich gesammelt worden.

Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

- ADLMANNSEDER, A.: Flußgebiete der Ache bei Altheim, Traun bei Wels und Bad Ischl, Rodl bei Gramastetten, Kleinen Ysper bei Dorfstetten, Inn-Au bei Reichersberg, Gurten-Mündung in den Inn bei Obernberg, Osternach-Mündung in die Antiesen bei Ort i. I.
- AICHORN, K.: Umgebung Vöcklabruck, Dachsteingebiet, Kremstal - St. Pankraz, Aschachtal.
- BACHINGER, J.: Wels-Schafwiesen-Augebiet, Wels-Oberhart, Wels-Niederthann, Gunkskirchen-Au-Hochholz, Laiter (Gde. Oberhofen, Bez. Vöcklabruck).

- EBMER, P. A. W.: Umgebung Puchenu.
- EM, A.: Ödinger Moor, Fornacher Moor, Koppl-Steinwänd, Offensee, Hongar, Sankt Gilgen, Vöcklabruck und Umgebung, Ibmer Moor.
- GOLDA, J.: Raum Pregarten, Gutau, St. Leonhard bei Freistadt, Obertraun, Gosausee.
- GUSENLEITNER, J.: Raum Linz, Gutau, Innerbreitenau, Ziehberg, oberes Mühlviertel, Grabenbach bei Bad Ischl.
- HÖRLEINSBERGER, H.: Gmunden, Offensee, Strobl, Ebensee, Simbach, Ödinger Moor, Eferding (Donau-Au).
- KLIMESCH, J.: Moore bei Sandl-Rosenhof und Lambart-Au.
- MACK, W.: Salzkammergut; Gebiet von Almsee und Mitterndorf.
- MITTER, H.: Bodinggraben bei Molln, Damberg bei Steyr.
- MITTERNDORFER, W.: Hötzenedt im Sauwald, Koppl-Steinwänd.
- PETTENDORF, M.: Linz, Plesching, Haselgraben, Ebelsberg, Mondsee (Moor).
- PRÖLL, H.: Umgebung Obermühl entlang der Donau, Böhmerwaldgebiet von der Bayrischen Au bei Aigen bis Schwarzenberg.
- RANNERT, F.: Haselgraben, Micheldorf, Brunnental, Hutterer Höß.
- SCHUCHENPFUG, A.: Schwarzenberg.
- SINDELAR, K.: Lambach, Aichham, Schwanenstadt.
- STRUM, H.: Vorchdorf, Bad Goisern, St. Wolfgang.
- THEISCHINGER, G.: Umgebung Linz, oberes und unteres Mühlviertel, Sauwald, Steyr-tal, Almtal, Langbathgebiet, Hengstpaß, Steinbach am Ziehberg, Ennstal.
- WARTNER, F.: Walding und Umgebung, Affetschlag.
- WIMMER, J.: Ennstal, Koppl-Steinwänd, Eferding-Au, Kienberg bei Frauenstein, Hötzen-edt im Sauwald.

Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb Oberösterreichs

- ASPÖCK, H.: Bulgarien: Rila-Gebirge; Griechenland: Mittelgriechenland und Pelo-ponnes sowie die Inseln Euboea, Skyros, Skopelos und Levkas.
- DESCHKA, G.: Neusiedler See; Madeira; Istrien; Pyrenäen; Basses Alpes; Gardasee.
- EBMER, P. A. W.: Griechenland: Chelmos, Olymp; Jugoslawien: Umgebung Rijeka.
- EM, A.: Burgenland: Breitenbrunn, Illmitz, Kaisersteinbruch, Neusiedl; Niederöster-reich: Dürnstein.
- GUSENLEITNER, J.: Kärnten; Südburgenland; Südsteiermark.
- HOFMANN, F.: Niederösterreich: Dürnstein, Rammelhof/Flitzau.
- HÖRLEINSBERGER, H.: Burgenland: Breitenbrunn, Kaisersteinbruch, Neusiedl, Zitz-mannsdorferwiesen, Illmitz; Niederösterreich: Dürnstein; Italien: Staben, Kurz-ras/Schnalstal; Jugoslawien: Ajdovscina, Lokavec, Görz, Rogaska-Slatina/Slo-wenien.
- KLIMESCH, J.: Kärnten: Kleine Fleiß, Tauernbergalm; Rhodos; Susa (Torino); Mont-serrat-Monistrol.
- LICHTENBERGER, F.: Burgenland: Loretto/Leithagebirge; Niederösterreich: Waidhofen a. d. Y., Dürnstein; Steiermark: Präbichl, Hohentauern bei Trieben; Tirol: Ötz-tal-Sölden.
- MITTER, H.: Burgenland: Müllendorf; Niederösterreich: Dürnstein; Frankreich: Um-gebung Digne (Provence).
- MITTERNDORFER, W.: Frankreich: Lees; Italien: Vinschgau (Staben).
- PETTENDORF, M.: Burgenland; Niederösterreich: Dürnstein, Kötting bei Ennsdorf, Sol-lenau; Tirol; Italien: Stilfser Joch.
- PRÖLL, H.: Burgenland: Leithagebirge bei Kaisersteinbruch, Breitenbrunn, Jois, Neu-siedl; Jugoslawien: Wippachtal bei Ajdovscina, Umgebung Görz; Italien: Staben.
- RANNERT, F.: Burgenland: Umgebung Bad Tatzmannsdorf; Niederösterreich: Dürn-stein; Steiermark: Schladming.
- WIMMER, J.: Niederösterreich: Dürnstein; Italien: Staben (Südtirol); Südf Frankreich.

Feststellung des Verschwindens von Insekten

Alarmierende Verarmung im Artenbestand der Trichopteren in der Antiesen im Raume Ried i. L.; nur mehr etwa ein Viertel der früher festgestellten Arten sind vorhanden. Die Libelle *Calopteryx virgo*, früher hier häufig, ist seit Jahren verschwunden. A. Adlmannsecker.

Die Tagfalter *Vanessa polychloros* und *Aporia crataegi* verschwinden in Koppl-Steinwand. W. Mitterndorfer.

Ipheclides podalirius und *Limenitis populi* sind wegen Dezimierens der Futterpflanzen im Bezirk Rohrbach kaum mehr anzutreffen. H. Pröll.

Die Steinfliegen *Brachyptera trifasciata* und *Isogenus nubecula*, die früher im Donau-Bereich häufig gewesen sein dürften, sind nicht mehr aufzufinden. An der oberösterreichischen Donau konnten ebenso wie an der Aschach (bei Hilkering) trotz eifrigen Suchens keine Plecopteren mehr gefunden werden. G. Theischinger.

Schutzbedürftige Gebiete

Gemeinde Wilhering: Kürnberg-SW-Hang westlich Bauernhaus Neu-decker Richtung Mühlbach, ein Hang mit *Pulsatilla*-Vorkommen, ist eingezäunt, verhüttelt und mit Fichten aufgeforstet. P. A. W. Ebmer.

Welser Heide: Harter Wald (nördlich der Westbahn, zwischen Wels und Marchtrenk). H. Foltin.

Föhrau (Waldmoor), ca. 860 m, bei Hellmonsödt. Entwässerung! J. Klimesch.

Moore im Sauwaldgebiet bei Hötzenedt, Gemeinde Kopfing, werden vielfach durch Abzuggräben entwässert. W. Mitterndorfer.

Entomologische Veröffentlichungen von Oberösterreichern und über Oberösterreich

- ADLMANNSECKER, A. (1974): Insektenfunde an einigen oberösterreichischen Fließgewässern unter besonderer Berücksichtigung der Trichopteren und Ephemeropteren sowie einige Bemerkungen über ihre Biozönose. — Jahrb. OÖ. Musealverein 118/I, 1973: 227–246.
- ASPÖCK, H., und ASPÖCK, U. (1974): Der Typus von *Raphidia physodes* NAVAS, 1914 — ein Monstrum? (Ins., Raphidioptera, Raphidiidae.) — Rev. Suisse Zool. 81: 177–188.
- ASPÖCK, H., ASPÖCK, U., und RAUSCH, H. (1974): Bestimmungsschlüssel der Larven der Raphidiopteren Mitteleuropas. (Ins., Neuropteroidea.) — Zschr. Angew. Zool. 61: 45–62.
- ASPÖCK, H., und ASPÖCK, U. (1974): Zur Taxonomie von *Raphidia formosana* OKAMOTO, 1971 (Ins., Neur., Raphidioptera). — Ent. Ber. (Amsterdam) 34: 96–101.
- ASPÖCK, H., und ASPÖCK, U. (1974): *Raphidia* (*Magnoraphidia*) *flammi* ASP. et ASP. und *Raphidia* (*Magnoraphidia*) *horticola* ASP. et ASP. — Taxonomie und Verbreitung (Neuropt., Raphidioptera, Raphidiidae). — Zschr. Österr. Ent. 24: 140–146.
- ASPÖCK, H., und ASPÖCK, U. (1974) Zwei neue Raphidiiden-Species aus Griechenland (Neuropt., Raphidioptera). — Ent. Zschr. (Frankfurt) 84: 165–169.

- ASPÖCK, H., RAUSCH, H., ASPÖCK, U. (1974) Untersuchungen über die Ökologie der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). — Zschr. ang. Ent. 76: 1–30.
- ASPÖCK, H., und ASPÖCK, U. (1974): *Raphidia* (Parvoraphidia) *aphaphlyxte* n. sp. — eine neue Kamelhalsfliege aus Griechenland (Neuropt., Raphidioptera, Raphidiidae). — Nachrbl. Bayer. Ent. 23: 94–96.
- ASPÖCK, U. (1974): Die Raphidiopteren der Nearktis (Insecta, Neuropteroidea). — Diss. Univ. Wien 1974: 1–238.
- DESCHKA, G. (1974): Neue Lithocolletiden von Zypern. — Ent. Ber., Amst. 3 A: 174–179.
- DESCHKA, G. (1974): Neue Lithocolletiden aus Tunesien. — Nachrbl. Bayer. Ent. 23: 97–108.
- EBMER, P. A. W. (1974): Die Bienen des Genus *Halictus* Latr. s. l. im Großraum von Linz. Nachtrag — Naturkundl. Jahrb. Linz 1973 (19): 123–158.
- EBMER, P. A. W. (1974): The Halictidae of Israel, II. Genus *Lasioglossum*. — Israel Journal of Ent. 9: 175–217.
- EBMER, P. A. W. (1974): Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans: *Halictus* Latr. et *Lasioglossum* Curt. Halictidae, Apoidea, Hymenoptera. — Cas. Mor. Mus. 59: 183–210.
- EBMER, P. A. W. (1974): Von Linne bis Fabricius beschriebene westpaläarktische Arten der Genera *Halictus* und *Lasioglossum*. — Nachrbl. Bayer. Ent. 23: 111–127.
- EBMER, P. A. W. (1974): Die Halictidae Makedoniens. — Acta Mus. Mac. Sc. Nat. 14: 45–66.
- FOLTIN, H. (1974): Die Schmetterlinge des Ibmer Mooses. Ein Beitrag zur Fauna des Landes Oberösterreich. Jahrb. ÖÖ. Musealverein 118/I, 1973: 211–226.
- GUSENLEITNER, J. (1974): *Masaridae* aus dem Nahen Osten. — Boll. Mus. civ. stor. nat. Venezia 24, 1973: 55–69.
- KUSDAS, K., und REICHL, E. R. (1974): Die Schmetterlinge Oberösterreichs, 2. Teil. — 1–262, Linz.
- MITTERDORFER, W. (1974): Erster Nachweis von *Celaena haworthii* Curtis für Oberösterreich und Österreich (Lepidoptera: Noctuidae). — Z. Arbgem. Öster. Ent. 25, 1/2, 1973: 66.
- SCHEDL, W. (1974): Erster Nachweis der Farnblattwespe *Blasticotoma filiceti* KLUG, 1834, in Österreich (Hymenoptera: Blasticotomidae). — Z. Arbgem. Öster. Ent. 25, 3/4, 1973: 114–117.
- THEISCHINGER, G., und STARK, W. (1974): Dr. phil. Douglas St. Quentin zum 75. Geburtstag. Odonatologica, III, 1: 1–4.
- THEISCHINGER, G., und KOUTSAFTIKIS, A. (1974): Beitrag zur Kenntnis der Odonaten-Fauna von Griechenland (I). Biologia Gallo-Hellenica, V, 2: 333–342.
- THEISCHINGER, G. (1974): Faunistische und ökologische Beobachtungen an Libellen in Kärnten (Odonata). — Ber. Arbeitsgem. ökol. Ent. Graz 1974, 4: 7–15.
- THEISCHINGER, G. (1974): Eine ungewöhnliche Aberration von *Inachis io* L. (Lepidoptera, Nymphalidae) aus Linz. — Naturkundl. Jb. Linz 1974 (20): 181–184.
- THEISCHINGER, G. (1974): Plecoptera (Insecta) aus Oberösterreich, I. *Rhabdiopteryx navicula* spec. nov. (Taeniopterygidae) aus dem Innviertel. Naturkundl. Jb. Linz 1974 (20): 185–194.

Günther Theischinger

Abteilung Botanik

Wie bisher, wurde dem Auf- und Ausbau der Studiensammlungen das Hauptinteresse entgegengebracht. Ihre Sicherung vor Insektenfraß wurde durch Vergasen der Neueingänge und durch Blausäurebegasung der gesamten Sammlungsbestände der Abteilung bewerkstelligt.

Neben der umfangreichen Korrespondenz mit in- und ausländischen In-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [120b](#)

Autor(en)/Author(s): Theischinger Günther

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 56-62](#)